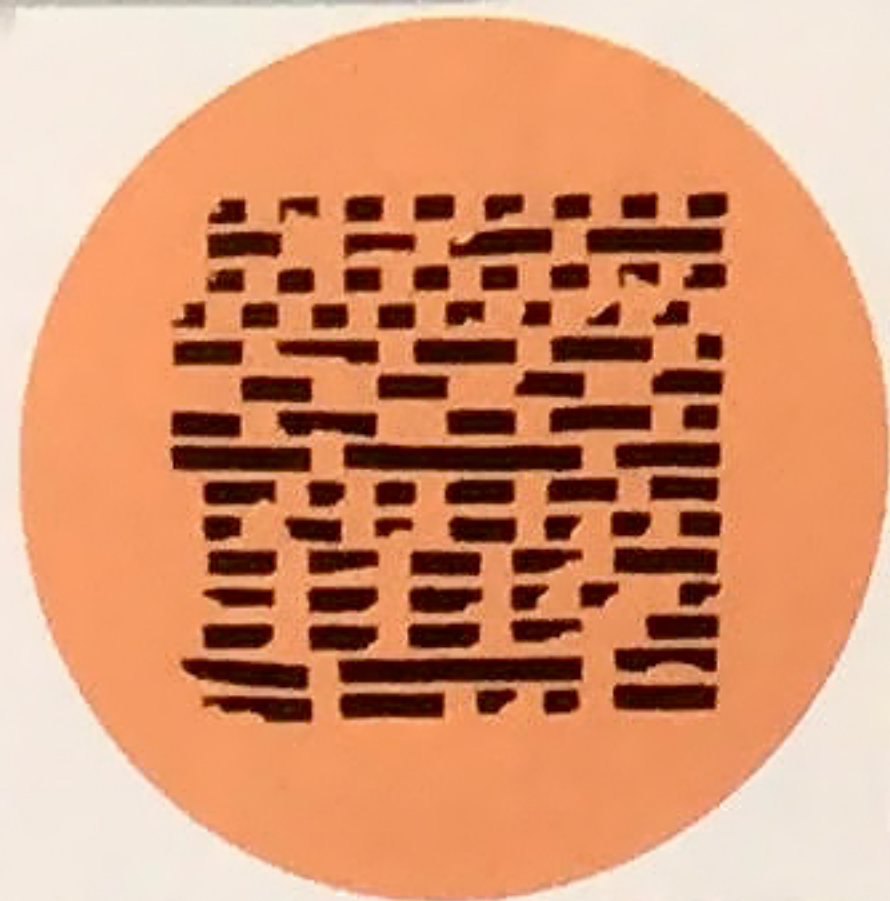
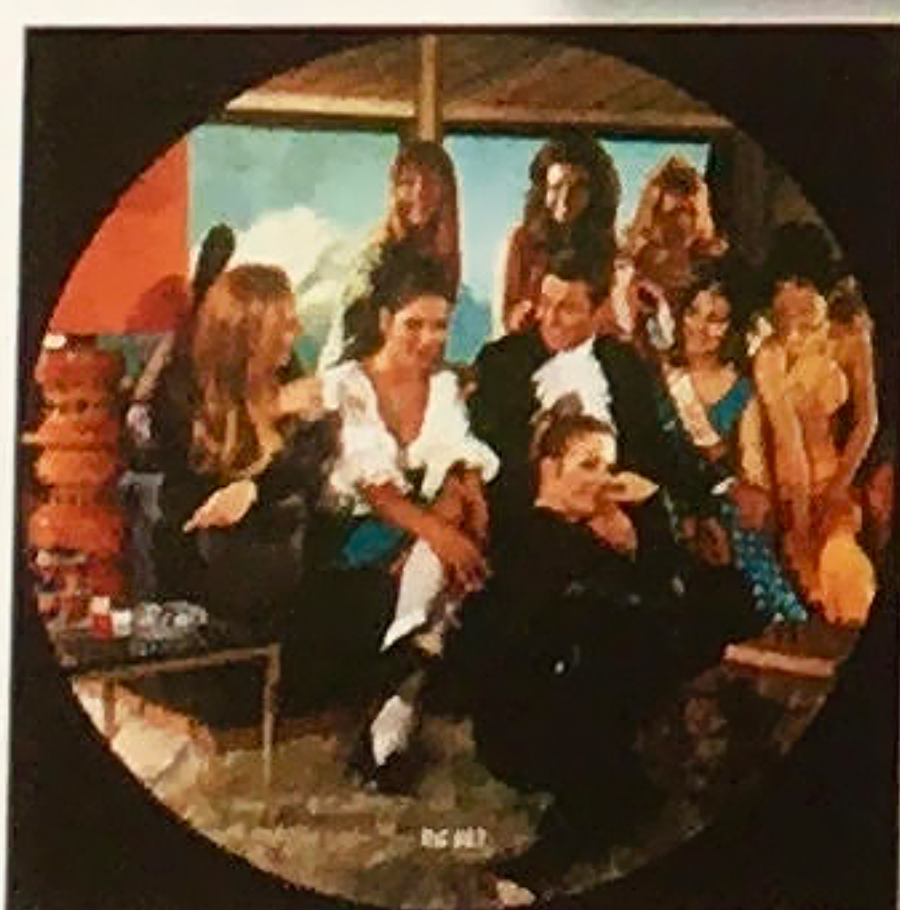
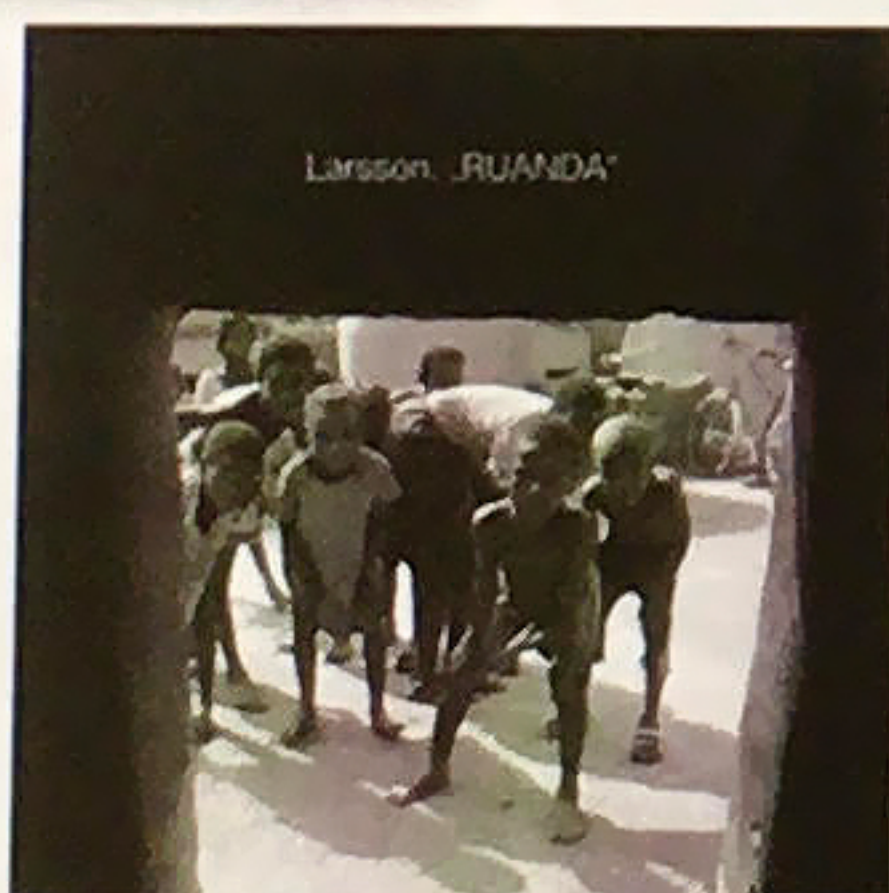
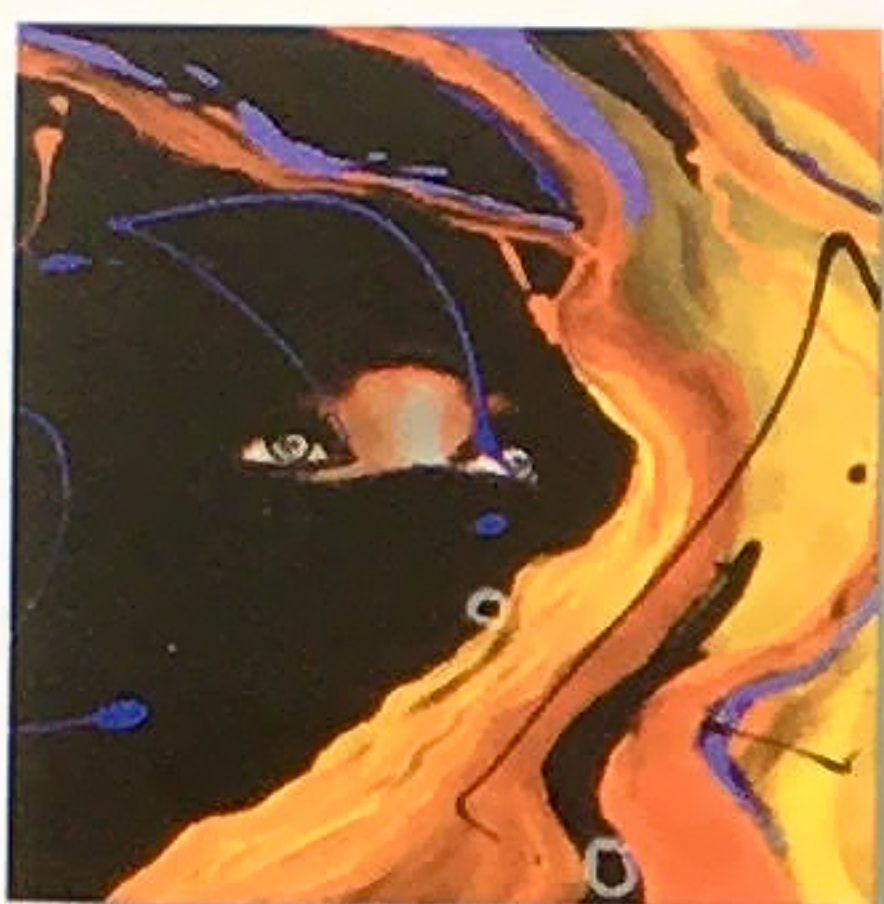


Rotary Cocktail

5 All-Time-Classics zum 50. Release

Zum 50. Release von Rotary Cocktail Recordings serviert uns Label-Gründer youANDme eine astreine Detroit-Deep-House-Scheibe, die er zusammen mit Poker-Flat-Boss Steve Bug und der namibischen Vocal-Künstlerin Black Soda kredenzte. Anlässlich des Jubiläums präsentiert uns youANDme zudem fünf seiner Rotary-Cocktail-All-Time-Favorites.



1. Dreher & SM.art – Call of Banganzwe / RC015

Es ist gar nicht so einfach, fünf Platten aus über 50 Releases auszuwählen. Trotzdem will ich es versuchen und fange mit der 015 an. Das Original und der Matt-John-Remix waren 2009 große Sommerhits. Sven Våth spielte die Platte in jedem Set und am Ende lizenzierte er Matts Remix für seine Ibiza-Mix-CD, was damals wie ein Ritterschlag war.

2. Pupkulies & Rebecca – Burning Boats In Remix / RC023

Dieser Remix war sicher einer unseren größten Hits. Der Track ist wie ein guter Wein. Je älter er wird, umso mehr reift er und eröffnet einem immer wieder neue Facetten seiner tiefen Melancholie.

3. Larsson – Ruanda / RC011

„Ruanda“ war ein Charity-Projekt, bei dem wir sämtliche Einnahmen der Platte und der Release-Party dem Roten Kreuz für Hilfsprojekte in Ruanda spendeten. Normalerweise ist man in unserer Szene ja eher für die „Spaßgesellschaft“ zuständig, aber hier konnten wir mit unserer Musik auch etwas anderes, Sinnvolles, unterstützen.

4. Marko Fürstenberg – Cocktail Royale EP / RC007

Marko Fürstenberg wollte als alter Bond-Fan die 007 machen. Er erschafft immer wieder einen unverkennbaren Sound, der von Fans weltweit geliebt wird. Auch hier kreiert er eine zeitlose Dub-Techno-Platte, die neben den Originalen noch zwei Remixe von Sven Weisemann und Kollektiv Turmstrasse enthält. Es ist eine der wenigen Turmstrasse-Nummern, bei der Nico vom Kollektiv selbst gesungen hat – sehr fett!

5. The Analog Roland Orchestra – Patterns 3 | 4 / RC040

Das Konzept der Serie war, dass Michal jeden Track live in einem Jam mit Roland-Maschinen recordet. Davon existiert zu jeder Nummer ein Video auf YouTube. Auf dem Cover ist die Anleitung zum Nachprogrammieren der Pattern im Sequenzer. Aus den drei Platten habe ich die 040 ausgewählt, da „Pattern 4“ ein großer Hit war und 2014 auch auf der Cocoon-Ibiza-Mix-CD landete.

Zum Abschluss möchte ich mich auf diesem Weg gerne noch einmal bei allen Künstlern bedanken, die bei Rotary Cocktail mitgewirkt haben – ohne sie ist ein Label nichts wert. Ein besonderer Dank geht auch an Digger von Worldandsound, denn ohne ihn wären wir nie so weit gekommen.

Steve Bug & youANDme – „I hear you“ (feat. Black Soda) [Rotary Cocktail Recordings 050] ist seit dem 25. September auf Vinyl erhältlich. Der digitale Release folgt am 5. Oktober.

